

Protokoll Gemeinwesenstammtisch – 06.07.2011

Entschuldigt: Frau Hahn, Frau Duesberg, Frau Neumann

TOP 1 Zukunft des Tierparks der Stadt Bernsdorf

Nach einer kurzen Vorstellung der Arbeit der Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda durch Herrn Barthel gab Frau Lautenschläger einen Überblick über den vorhandenen Tierbestand des Bernsdorfer Tierparks. Frau Witschaß erläuterte die Sichtweise der Stadtverwaltung Bernsdorf:

- Attraktivitätssteigerung durch Integration eines Spielplatzes Gewinnung von Fördermitteln (Idee eines pädagogischen Spielplatzes/ „Pfad der Sinne“ wurde eingebracht)
- Entlastung des Bauhofs der Stadt durch eine mögliche Flächenverteilung (momentan 7ha)

Im Laufe der Diskussion wurden folgende Festlegungen getroffen:

1. Hinweisschilder sowie Verweis auf vorhandenen Parkplatz sind durch Herrn Jurisch zu übernehmen
2. Erhöhung der Einnahmen:
 - Spenden
 - Mistverkauf/Reitangebot durch Frau Lautenschläger mehr bewerben
 - Reistunterricht anbieten, dafür Herrn Kahlert gewinnen
 - Tierpatenschaften (Hinweis Herr Barthel: Preis nicht zu niedrig ansetzen)
 - Herr Tillich als „Vorzeigepate“
3. Werbung muss intensiver werden
 - Gestaltung von Flyern über Bürgerarbeit durch Herrn Meusel (Herr Barthel hat mir bereits die vorhandenen Flyer der Kinder- und Jugendfarm geschickt, die ich an Herrn Meusel weitergereicht habe)
 - Verstärkt Fotos, aktuelle Berichte über Schwangerschaften, Geburten in der Presse (verantwortlich: Herr Meusel, Frau Lautenschläger)
 - „Quartalsgeburt“ im Spatz (Herr Meusel, Frau Lautenschläger)
4. Kooperation MGH – Tiergehege durch gemeinsame Aktionen wie bsp. Reiterferien

5. Aktualisierung der Beschilderung des Lehrpfades verantwortlich: Frau Lautenschläger, Frau Kohoutek mit Schülern der MS Bernsdorf – Material wird zur Verfügung gestellt (Herr Jurisch)
6. gemeinsame Absprache zu Projekten mit MS Bernsdorf, Tiergehege – Unterstützung durch Herrn Barthel
7. Übersicht über den Tierbestand als Präsentation – verantwortlich: Ina Lorenz, Frau Lautenschläger
8. Ina Lorenz bemüht sich um weitere Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. Stiftungsgelder ...)
9. anstelle oder zusätzlich zu Tierpatenschaften sollten Firmen um Sachspenden, Arbeitsleistungen gebeten werden – „Bedarfsliste“ wird durch Frau Lautenschläger erstellt
10. jährlicher Arbeitseinsatz engagierter Bürger/ Vereine – Aufruf erfolgt durch Frau Lautenschläger
11. Tierschutz sollte auf Anregung Herrn Barthels mit einbezogen werden – Herr Schön
12. „Ab ins Heu“ Unterstützung der Heuernte durch MGH/ Feuerwehr
13. Festivitäten und Aktionen des Tiergeheges sollen zukünftig mit in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden
14. Ein Schlachtfest wurde angeregt und könnte auch dieses Jahr noch stattfinden
15. Verknüpfung von Biologie – und Heimatkundeunterricht von Mittelschule und Grundschule mit dem Tiergehege, für einen Praxisnahen Unterricht, die dafür Interessierten und Zuständigen setzen sich mit Frau Lautenschläger bzw. noch relevanten Personen in Verbindung
16. Das Tiergehege braucht einen eigenen Internetauftritt auf der Stadthomepage, außerdem ist das Tiergehege ein fester Bestandteil Bernsdorfs, dieser Hinweis kam im Nachgang noch einmal von Herrn Barthel, die Präsenz auf der Stadthomepage fördert den Werbeeffect

- AG Stadtgeschichte – Vorbereitung Filmvorführung November
- BKC – Sommerfasching
- Kulturverein – Kartenverkauf jetzt über Quelleshop
- VdK Buchlesung
- Feriengestaltung – Jugendtreff
- Workshop – Jugendtreff/ Jugendsenat mit dem Ziel Projektideen selbst zu entwickeln
- Ina Lorenz – weist darauf hin den Kirchenkreis Großgrabe/ Jugendclub Straßgräbchen mit in die Gestaltung des Kulturkalenders einzubeziehen

Anmerkung: Herr Barthel schrieb mir im Nachgang eine Email, in dem er das Treffen als sehr positiv empfand. Er bietet uns weiterhin seine Unterstützung an.

TOP 3 nächster Termin

21.09.2011 – 18.00 Uhr – Vereinshaus „Grüner Wald“ Bernsdorf